

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 23 (1976)  
**Heft:** 11-12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

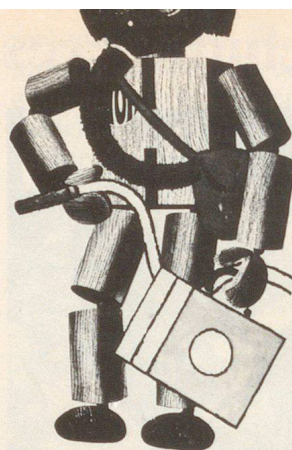
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der Zivilschutz bei Coop

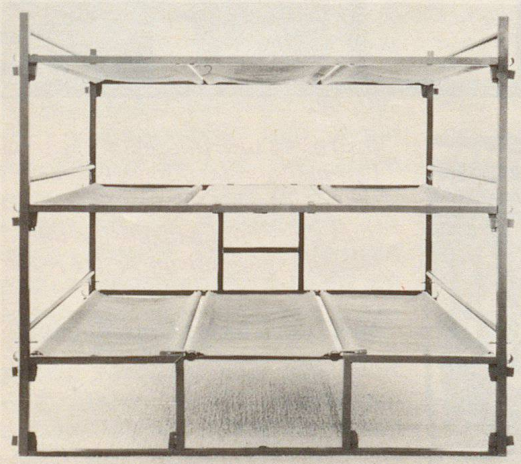
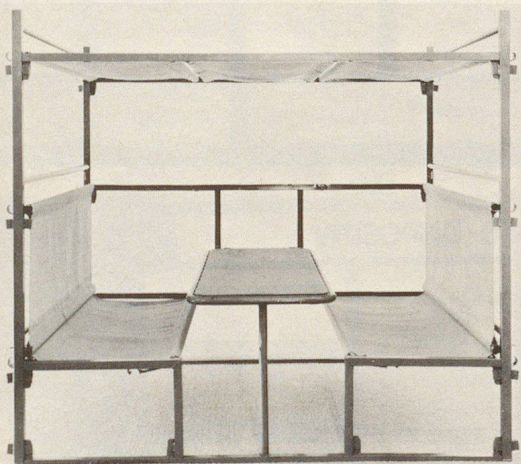
In Zusammenarbeit mit der Stadtbernerischen Vereinigung für Zivilschutz, führte Coop Bethlehem im Heim + Hobby-Zentrum vom 25. bis 30. eine Zivilschutzwoche durch. Unter dem Motto: «Der Zivilschutz – wichtig in Friedens- und Kriegszeiten» wurde gezeigt, was man im Zivilschutz für den Katastrophenfall lernt, um es auch im täglichen Leben nutzbringend auswer-

ten zu können. Fachberater der Zivilschutzorganisation der Stadt Bern orientierten im Gespräch an Hand von Planunterlagen, Dokumentationen und Demonstrationen. Es gab auch «Suppe mit Spatz» aus der Gulaschkanone und einen Wettbewerb mit wertvollen Preisen. Dazu bot sich vor allem für Jugend Gelegenheit selbst Hand anzulegen, Knoten und



Bünde zu machen, sich in der Ersten Hilfe zu üben, durch die Übermittlungszentrale Verbindungen aufzunehmen und Gespräche zu führen. Diese Aktion kann auch in andern Coop-Filialen der Schweiz durchgeführt werden, die für Zivilschutz-Ausstellungen und andere Informationsaktionen immer zu haben sind. Es braucht aber dazu die notwendigen Kontakte der Sektionen des SBZ, der kantonalen Amtsstellen oder der ZS-Stellen der Gemeinden. Dazu zwei Bilder der Berner Aktion.

*Es war vor allem die Jugend, die sich in der Ausstellung belehren liess, die verschiedenen Einrichtungen benutzte und am Wettbewerb teilnahm*



## NEUKOM-Wohn- und Schlafkoje für Gross-Schutzräume

Muster- und Modellschutz

Öffentliche Schutzräume nicht nur bauen, sondern durch Möblierung betriebsstüchtig machen, das ist neuer Leitgedanke im Zivilschutz.

Zweckmässig und preisgünstig Liege- und Sitzplätze schaffen können Sie mit der **NEUKOM-Schutzraum-Koje** (unter Fr. 100.– pro Platz).

Lassen Sie sich orientieren und dokumentieren durch

**H. NEUKOM AG**  
8340 Hinwil-Hadlikon  
Möbiliar für Zivilschutzanlagen

Telefon 01 937 26 91